

Die Verwaltung erläutert die Vorlage und animiert dazu, sich an der inhaltlichen Diskussion zur weiteren städtebaulichen Entwicklung zu beteiligen. Die Verwaltung führt weiter aus, dass als zukünftiger inhaltlicher Schwerpunkt der Umgang mit der wachsenden Nachfrage nach Wohnbauflächen gesehen wird. Als Grundlage hierfür ist ein kreisweites Gutachten (ähnlich des vorliegenden Gewerbeflächenkonzeptes) geplant.

In Ergänzung zu den Ausführungen bemängelt die SPD-Fraktion den langen Bearbeitungszeitraum von 5-6 Jahren.